

# BEG hat jetzt 460 Mitglieder

## Energiebeirat stellt Weichen für die Zukunft – Erste Projekte sind in Arbeit

WOLFHAGEN. Aktuell hat die Bürger-Energie-Genossenschaft Wolfhagen (BEG) inzwischen 460 Mitglieder. Damit wurden nach Auskunft von Vorstandsmitglied Iris Degenhardt-Meister 1,5 Millionen Euro Geschäftsguthaben gezeichnet. Dies entsprechen 3000 Anteilen. Damit habe die BEG bereits 65 Prozent der benötigten Beteiligungssumme zusammengetragen.

In der konstituierenden Sitzung des Energiebeirates wurden jetzt die Weichen für die künftige Arbeit dieses Gremiums innerhalb der Bürger-Energie-Genossenschaft gestellt.

Als Vorsitzender wurde Ralf

Hecker gewählt, seine Stellvertreter sind Harald Müller und Harald Schätzle.

Kleingruppen mit drei bis vier Mitgliedern sollen sich künftig mit den Themen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Regenerative Energieerzeugung, Öffentlichkeitsarbeit und Akzeptanzförderung sowie Fördermaßnahmen und Finanzierung befassen.

Erste Projekte, die vom Energiebeirat in Angriff genommen werden, sind das sogenannte Smart-Meter-Konzept und seine Einsatzmöglichkeiten, die Planung einer Informationsveranstaltung zur Thermoфотоgrafie für pri-

vate Haushalte und die Verbund weiterer Interessenten als Mitglieder für die BEG.

### Ideen entwickeln

Bis zur nächsten Sitzung des Energiebeirates im August treffen sich die Arbeitsgruppen intern, um Vorschläge, Ideen und Aktivitäten zu entwickeln. Außerdem will man das Konsortium vom Bundeswettbewerb „100 % EE Stadt Wolfhagen“ in den Energiebeirat einladen, um die Inhalte der Projektvorhaben zu erläutern. Hiermit soll laut Harald Schätzle gewährleistet sein, dass die inhaltliche Arbeit gut aufeinander abgestimmt sei.

Das positive Prüfungsurteil durch den Genossenschaftsverband ist Anfang Juli eingetroffen. „Der Prüfungsverband hat die BEG als Mitglied zugelassen“, so Degenhardt-Meister.

Der Vorstand habe inzwischen die Anmeldung zum Amtsgericht Kassel zur Eintragung der BEG im Genossenschaftsregister über einen örtlichen Notar eingereicht. Nach der Eintragung durch das Registergericht könnten die vorbereiteten Verträge zur Kapitalerhöhung und zum Erwerb der 25 Prozent Beteiligung an den Stadtwerken Wolfhagen unterzeichnet werden. (ewa/red)